

Berlin, 15.2.2018

Pressemitteilung

Afrikanische, afrodiasporische, Schwarze Communities fordern zum Auftakt der Berlinale mehr Vielfalt in der Film- und Fernsehlandschaft in Deutschland

„Helden gibt es viele - nur sind sie im deutschen Film fast ausschließlich männlich und weiß. Dabei mangelt es nicht an Kreativität oder Geschichten, sondern Möglichkeiten, sie auf die Leinwand zu bringen“ so Dela Dabulamanzi, die Okoye in der deutschsprachigen Version von Black Panther ihre Stimme leiht. Deshalb fordern Vertreter*innen von 17 Organisationen der afrodiasporischen, afrikanischen, Schwarzen Communities in Deutschland zum Auftakt der Berlinale mehr Vielfalt in der Film- und Fernsehlandschaft. Anlass ist die Premiere des Films „Black Panther“, der für internationale Furore sorgt.

Im Gegensatz zu weißen Kindern, ist es für Kinder afrikanischer Herkunft nicht normal Superheld*innen zu sehen, die so aussehen wie sie selbst. Ebenso fehlen Filme, bei denen die Vielfalt, Kreativität und Herausforderungen Afrikas und der afrikanischen Diaspora im Zentrum stehen - und bei denen Schwarze Frauen tragende Rollen spielen. Deshalb haben die Organisationen eine besondere Vorstellung im Kino Alhambra im Berliner Wedding organisiert. Die 360 Tickets waren innerhalb einer Nacht ausverkauft. Das besondere: nur wenige Meter entfernt beginnt das afrikanische Viertel in dem seit dem späten 19. Jahrhundert ungebrochen deutsche Kolonialfantasien lebendig werden. Straßen sind nach vom deutschen Reich in Afrika besetzten Ländern benannt oder ehren Männer, die wie Lüderitz und Nachtigal koloniale Verbrechen gegen die Menschlichkeit begangen haben. Hier wird im Alltag deutlich, wie dringend Geschichte(n) und Gegenwart auch aus Schwarzen Perspektiven betrachtet und erzählt werden müssen.

Heute treffen sich Menschen aus den diversen afrodiasporischen Communities, um gemeinsam den Film Black Panther zu sehen und damit eine andere Geschichte, die aus einer Schwarzen Perspektive erzählt wird. Damit das auch zukünftig für deutsche Koproduktionen gilt, haben sie drei Forderungen:

1. Die Einführung von Diversity Standards für die Film- und Fernsehförderung in Deutschland am Beispiel des British Film Institute.
2. Staatlich geförderte Ausbildungen bzw. Studiengänge, die Kreativberufe vor und hinter der Kamera ermöglichen, müssen die Vielfalt der Gesellschaft, die sie finanziert, abbilden.
3. Eine neue Berechnung der Einschaltquote im Fernsehen, die die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt. Bis jetzt bezieht sich die Berechnung nur auf Haushalte mit deutschsprachigen Haupteinkommensbeziehern.

„Weiße Männer haben das Machtmonopol kreiert. Deshalb bin ich für die Quote, in allem. Auch meine Schwarzen Schauspielkolleg*innen müssen endlich öfters Rollen angeboten werden, die über Stereotype hinaus gehen. Ein tolles Beispiel ist die Inszenierung von Anta Helena Recke an den Münchner Kammerspielen - jetzt muss sich das nur noch auf den Film übertragen.“ so Franz Rogowski, Shooting Star der 68. Berlinale

Denise M'Baye betont „Ich liebe meine Rolle in „Um Himmels Willen“. Ich freue mich, wenn noch mehr Talente die Chance bekommen sich einem großen Publikum zu präsentieren. Schwarze Menschen sind eine der jüngsten Bevölkerungsgruppen. Deshalb geht es nicht um eine Nische, sondern auch um eine Zukunftsfrage für Film und Fernsehen in Deutschland.“

Unterzeichner*innen

Each One Teach One (EOTO) e.V. www.eoto-archiv.de | [fb.com/EOTO.ev](https://www.facebook.com/EOTO.ev)

AfricAvenir International e.V. www.africavenir.org/de

Afrikarat Berlin-Brandenburg <https://goo.gl/PwmRe6>

afrikAkzent Media e.V. www.afrikakzent-media.org

Black Diaspora School (BDS) [fb.com/EOTOBDS](https://www.facebook.com/EOTOBDS)

Black Lives Matter Berlin www.blacklivesmatterberlin.de

Bund für Antidiskriminierungs- und Bildungsarbeit <http://bdb-germany.de>

Freak de l'AFrique [www.fb.com/freakdelafrique](https://www.facebook.com/freakdelafrique)

Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) www.isdonline.de

Kaneza Foundation e.V. <http://kaneza.org>

NARUD e.V. <http://narud.org>

Initiative in Gedenken an Oury Jalloh <https://initiativeouryjalloh.wordpress.com>

Schwarze Filmschaffende Community <https://goo.gl/2BVuGN>

Schwarz Rot Gold <http://schwarzrotgold.tv/>

The Poetry Meets Series [fb.com/PoetrymeetsHipHop](https://www.facebook.com/PoetrymeetsHipHop)

Ujamaa Cultural Center e.V. <http://ujamaaculturecenter.com>

Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland
www.zentralratafrikagemeinde.de